

**Zu diesem Heft**

678 A. Hufnagel  
**Update Neurologie und Psychiatrie**

**Editorial**

681 M. Spitzer  
**Digitale Demenz 2.0**

**Update Neurologie**

685 H. Hefter  
**Update Botulinumtoxintherapie**

693 D. Lehmann; S. Zierz  
**Elektrophysiologie, Muskelbiopsie und Molekulargenetik in der Diagnose von Myopathien**

699 K. G. Kahl  
**Pharmakologische Behandlungsmöglichkeiten bei therapieresistenter Depression**

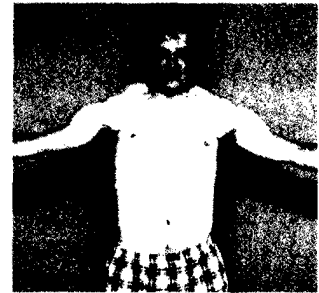
709 S. Evers  
**Update Schmerztherapie**

717 **Fragen zum Thema „Update Schmerztherapie“**

718 K. Schröder; C. Klawe; M. Maschke  
**Neurologische und psychiatrische Notfälle**

721 B. C. Kieseier; C. Warnke; H. Wiendl  
**Immuntherapie heute**

727 C. Schmidt-Kraepelin; B. Janssen  
**Update zur Behandlung schizophrener Erkrankungen**



**Expertenempfehlung**

733 A. Straube; B. Hinz; P. Kropp; S. Förderreuther; C. Lampl; P. Sandor; A. May; G. Haag  
**Kopf- und Gesichtsschmerzen im Alter**



**Kasuistik**

758 M. Gahr; A. Akdag; C. Schönfeldt-Lecuona  
**Antriebsstörung und Verhaltensauffälligkeiten bei Makroprolactinom**



**Geist & Gehirn**

761 M. Spitzer, M. Bonenberger  
**Soziale Schmerzen**

**Verschiedenes**

- 765 Leserbrief  
766 Buchbesprechungen  
767 Verbände stellen sich vor  
768 Im Fokus Multiple Sklerose  
770 Forum Schmerz  
771 Forum Schizophrenie  
772 Im Blickpunkt Alkohol und PNP  
773 Aus Forschung und Industrie  
780 Termine

**Titelseite**

Ja- und Nein-Sager

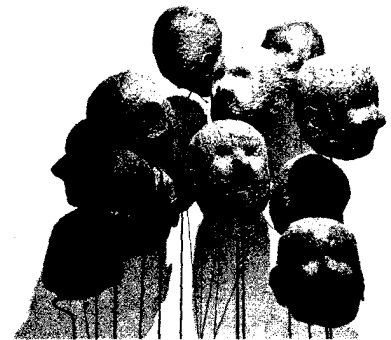


Foto: A. Hufnagel, Künstler: Alexander Schmid

**In eigener Sache****Nervenheilkunde punktet mit Reichweitzuwächsen bei der LA-MED**

Alle zwei Jahre findet eine Befragung unter deutschen Fachärzten statt, um herauszufinden, welche Fachzeitschriften die meiste Beachtung finden. Diese LA-MED genannte „Leseranalyse medizinischer Fachzeitschriften“ ist nicht nur für die werbetreibende Industrie ein wichtiges Entscheidungskriterium, sondern liefert auch Verlag und Schriftleitung Anhaltspunkte dafür, wo „ihr“ Titel aktuell einzuordnen ist. Auch die *Nervenheilkunde* wurde im Zuge der Befragung unter Neurologen und Psychiatern evaluiert, welche im Zeitraum von September 2011 bis Juni 2012 stattgefunden hat. Vielleicht haben ja auch Sie einen entsprechenden Fragebogen zugeschickt bekommen?

Bei der diesjährigen LA-MED-Befragung konnte die *Nervenheilkunde* mit sehr erfreulichen Reichweitzuwächsen punkten: In der

Gesamtgruppe aller Neurologen und Psychiater (Niedergelassene und Klinikärzte) gewann sie 7 Prozentpunkte hinzu und erreichte mit einem LpA-Wert von 52,9% den 3. Platz, ebenso wie mit 56% bei den Chef- und Oberärzten. Dieser „Leser-pro-Ausgabe“-Wert definiert die Reichweite eines Titels und signalisiert damit, wie viel Prozent der befragten Facharztgruppe jede Ausgabe einer Zeitschrift regelmäßig durchblättern. Und diese Werte können sich sehen lassen: 53% aller Neurologen und Psychiater und sogar 56% der Klinikärzte lesen die *Nervenheilkunde* regelmäßig!

Noch eindrucksvoller die Platzierung nach dem WLK-Wert, dem „Weitesten Leserkreis“. Er sichert der *Nervenheilkunde* in der Gesamtgruppe mit 86,9% den 1. Platz, bei den niedergelassenen Neurologen und Psychiatern mit

87% den 2. Platz hinter dem Verbandsorgan und auch bei den Chef- und Oberärzten erhält die Zeitschrift mit 86,9% den zweitbesten Wert. Die auflagenstärkste Traditionszeitschrift des Schattauer-Verlages erfreut sich einer ungebrochen großen Wertschätzung durch ihre Leser, wie auch die sehr guten Werte der Leserblatt-Bindung verdeutlichen: Als Antwort auf die sogenannte „Vermisssfrage“ erzielt die *Nervenheilkunde* auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht vermissen) bis 5 (sehr stark vermissen) in der Gesamtgruppe eine überdurchschnittliche 3,2 – zum Vergleich: das Deutsche Ärzteblatt erreicht eine 3,6.

Verlag und Schriftleitung freuen sich, dass sich die *Nervenheilkunde* auch im 31. Jahr ihres Bestehens dieser großen Wertschätzung ihrer Leser erfreut. An dieser Stelle möchten wir Ihnen sehr herzlich für dieses positive Votum danken! Auch unseren Autoren sprechen wir unseren herzlichen Dank aus, welche durch ihre Manuskripte dazu beitragen, dass jede Ausgabe der Zeitschrift von ihren Lesern gerne zur Hand genommen wird.

Schriftleitung und Redaktion der  
*Nervenheilkunde*